

## **Tätigkeitsbericht des Personalrats**

**Berichtszeitraum Februar 2014 bis Februar 2015**



---

## Inhaltsverzeichnis

---

Mitglieder des Personalrats der HMTMH .....	3
Vorwort .....	4
Tarifrunde 2015 – TV-L.....	5
Berichte aus den Gremien .....	5
Beratung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern.....	7
Weiterbildung.....	7
EDV/Datenschutz .....	7
Zusammenarbeit Personalrat - Dienststelle .....	8
Seminare .....	8
Was noch wichtig ist .....	8
Anlage zum Tätigkeitsbericht des Personalrates.....	9

---

---

## **Mitglieder des Personalrats der HMTMH**

---

Daniela John, Verwaltungsangestellte  
Vorsitzende  
Raum E 002, Hindenburgstr. 2-4  
Tel: 3100-7227

Beate Heitmüller, Verwaltungsangestellte  
stellv. Vorsitzende  
Raum E 007, Hindenburgstr. 2-4  
Tel: 3100-7223

Petra Buchwald, Verwaltungsangestellte  
Raum 4.82, EXPO  
Tel: 3100-416

Ursula Schreiber, Verwaltungsangestellte  
Raum E 007, Hindenburgstr. 2-4  
Tel: 3100-7224

Anja Wohne, Verwaltungsangestellte  
Raum 3.008 , Hindenburgstr. 2-4  
Tel: 3100-7205

---

## **Die Vertrauenspersonen der Schwerbehinderten**

---

Prof. Dr. Raimund Vogels,  
Seelhorststr. 1-4  
Tel: 3100-7631

---

## **Die Mitglieder des Personalrates sind in folgenden Gremien der HMTMH vertreten:**

---

Arbeit- und Sicherheitsausschuss  
Beate Heitmüller und Petra Buchwald  
Lenkungsgruppe audit familiengerechte Hochschule  
Ursula Schreiber  
Arbeitskreis Sucht- und Sozialberatungsstelle  
Daniela John und Anja Wohne

---

## **Unsere Sprechzeiten:**

---

Montags von 13:00 bis 14:00 Uhr  
Büro: Schiffgraben 48, 3. OG, Raum 37  
Tel: 3100-567  
Mail: [personalrat@hmtm-hannover.de](mailto:personalrat@hmtm-hannover.de)

## **Vorwort**

---

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

in diesem Berichtszeitraum blicken wir auf ein ruhiges und zufriedenes Jahr in unserer Arbeit als Personalrat zurück. Besonders hervorheben möchten wir an dieser Stelle die Veranstaltungen „Pflege von Angehörigen“, die in enger Zusammenarbeit mit dem Gleichstellungsbüro organisiert wurde und den Workshop zum Thema „Zeitmanagement“. Das zeigt uns, dass auch derartige Angebote auf Interesse stoßen. An dieser Stelle möchten wir uns bei der Dienststelle für die Genehmigungen bedanken.

Dennoch bleibt es auch weiterhin unsere Kernaufgabe dafür zu sorgen, dass in allen Bereichen ausreichendes, gesundes und gut qualifiziertes Personal in sinnvollen Strukturen eingesetzt wird.

Nachfolgend sind die wesentlichen Punkte unserer Arbeit im Zeitraum vom Februar 2014 bis Februar 2015 dokumentiert.

Wir freuen uns über offene und kritische Hinweise der Kolleginnen und Kollegen, die dazu führen, unsere Arbeit zu verbessern.

---

## **Tarifrunde 2015 – TV-L**

---

Die ver.di. Bundestarifkommission für den öffentlichen Dienst hat einstimmig die Kündigung der Entgelttabellen des TV-L zum 31. Dezember 2014 beschlossen. Die Vorbereitungen für die Tarif- und Besoldungsrunde 2015 mit der Tarifgemeinschaft deutscher Länder (TdL) sind angelaufen. Über die Forderungen wurde am 18. Dezember 2014 entschieden.

Der Verhandlungsauftritt beginnt am 16. Februar 2015 und die Verhandlungstermine sind für den 26./27. Februar und 16./17. März 2015 vorgesehen.

Aktuelle Informationen zur Tarifrunde können über unsere Homepage (Verlinkung zur ver.di) abgerufen werden.

---

## **Berichte aus den Gremien**

---

### ***Arbeits- und Sicherheitsschutz***

Der Personalrat ist natürlich auch weiterhin als ständiges Mitglied im Arbeitsschutz- und Sicherheitsausschuss vertreten. Eine enge Zusammenarbeit erfolgt hier mit der Dienststelle, vertreten durch Herrn Bruns und Herrn Behnke, sowie der Betriebsärztin Frau Schrader und der Fachkraft für Sicherheit, Herrn Günther.

Doch nicht nur für die Gesundheit der Hochschulmitglieder, sondern auch für die unserer Besucher fühlt sich der ASA-Ausschuss verantwortlich. So wurde im letzten Jahr ein Defibrillator angeschafft, für den alle Ersthelfer eine Einführung und Schulung erhalten haben. Sollte ein Notfall außerhalb der Arbeitszeit eintreten, ist dieses Gerät selbsterklärend. Es befindet sich in der Pförtnerloge im Haupthaus.

Ein weiterer Aktionstag für den Herbst 2015 ist in Planung. Der Workshop „Augenblick mal-Bildschirmarbeit ohne müde Augen“ wird sich dann mit dem Thema des ganzheitlichen Augentrainings befassen.

### ***Arbeitskreis Einrichtung einer Sucht- und Sozialberatungsstelle***

Im letzten Tätigkeitsbericht hatten wir das Konzept dieser Einrichtung kurz vorgestellt und darüber berichtet eine Petition zur Anschubfinanzierung an den Petitionsausschuss des Landtags einzureichen, der Antrag wurde jedoch abgelehnt. Ein anderes Finanzierungsmodell wird zurzeit im AK diskutiert. Ziel ist es, das Konzept 2015 gemeinsam zum Abschluss zu bringen.

### **Lenkungsgruppe audit familiengerechte Hochschule**

Der Personalrat hat im Berichtszeitraum gemeinsam mit dem den Mitarbeiterinnen des Gleichstellungsbüros zu einer Infoveranstaltung am 19. November 2014 zum Thema „Pfleger von Angehörigen“ eingeladen. Diese fand zum zweiten Mal für interessierte Beschäftigte, Studierende und Lehrbeauftragte der HMTMH statt. 16 Mitarbeiterinnen, überwiegend aus dem MTV-Bereich, 2 Professorinnen und eine Studentin nahmen das Angebot wahr und informierten sich im Gespräch mit zwei Mitarbeiterinnen des Kommunalen Seniorenservices Hannover über formale und praktische Fragen rund um das Thema „Pfleger von Angehörigen“. Zentrale Fragen der Veranstaltung waren: Wie bewältige ich die Herausforderungen eines plötzlich oder schleichend eintretenden Pflegebedarfs bei Angehörigen? Welche Unterstützungen gibt es? Und kann ich mich auch vorher schon irgendwie vorbereiten?

Der Personalrat blickt auf eine sehr gelungene und informative Veranstaltung zurück. Die angesetzten anderthalb Stunden wurden gänzlich ausgeschöpft und nach Einschätzung der Veranstalterinnen gut genutzt. Besonders erfreulich war die wertschätzende und unterstützende Grundhaltung der Teilnehmerinnen untereinander, die Chancen zur weiteren Vernetzung eröffnet.

### **Aktionstag Workshop Zeitmanagement**

Um der Vielfalt im Beruf und Privatem gerecht zu werden und gleichzeitig dem Körper und Geist wichtige Erholungsphasen zu gönnen, ist ein gutes Zeitmanagement und eine effektive Arbeitsorganisation unerlässlich. Aus diesem Anlass hat der Personalrat den diesjährigen Aktionstag zum Thema Zeitmanagement, in Form eines zweitägigen Workshops à 4 Stunden, angeboten. Der Workshop wurde vom Kompetenzteam der *entdeckerpfade Trainer-und Beraternetzwerk* begleitet.



TeilnehmerInnen im Gespräch

Der Personalrat blickt auch hier auf eine gelungene Veranstaltung zurück. Die angesetzte Zeit von 4 Stunden wurden an beiden Tagen gut genutzt. Die 13 Teilnehmer bekamen einen Einblick über die Arbeitstechniken der Zeitplanung und wurden sensibilisiert welches Zeitfresser sein können—hilfreich war hier vor allem die eigene Tätigkeits- und Zeitanalyse-. Aber auch praktische Übungen sowie ein individueller Transfer und die intensiven Gespräche mit der Referentin und den KollegInnen rundeten den Workshop ab.

Interessierte können sich auf Anfrage die Unterlagen abholen.

---

## **Beratung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern**

---

Ein weiteres Aufgabengebiet der Personalratsarbeit sind die Beratungsgespräche für die Beschäftigten. Die Beschäftigten haben das Recht während der Arbeitszeit den Personalrat aufzusuchen (§ 36 Abs.2 Satz 2 Niedersächsisches Personalvertretungsgesetz-NPersVG). Sie können sich Rat zu den verschiedensten Themen holen, sich über bestehende und neue Gesetze informieren oder sich beschweren, wenn sie unzufrieden mit ihrer Arbeit oder ihrem Arbeitsumfeld sind. Die Aufgaben des Personalrates (§ 59 NPersVG) sind unter anderem, diese Beschwerden entgegenzunehmen, sie zu prüfen und unter Einhaltung der Gesetze auf ihre Erledigung hinzuwirken.

Die Vorgehensweise wird gemeinsam mit der oder dem Beschäftigte/n besprochen. Der Personalrat handelt dabei stets im Einvernehmen mit den Beschäftigten. Eine weitere Aufgabe des Personalrates ist darauf zu achten, dass zugunsten der Beschäftigten geltende Gesetze und Verordnungen angewandt und eingehalten werden. Die Beschäftigten können Informationsmaterial erhalten oder bekommen Ansprechpersonen genannt, an die sie sich wenden können.

Auch in diesem Berichtszeitraum hat sich wieder gezeigt, dass die Anzahl der Gespräche zwar nur einen kleinen Teil der Arbeitszeit des Personalrats in Anspruch nehmen, aber dennoch wichtig sind. Die Anfragen beschränken sich meist auf die Möglichkeit einer Höhergruppierung, aber auch die Beratung bei Arbeitsüberlastung und die Unterstützung bei gesundheitlichen Beeinträchtigungen wurden nachgefragt. Wir freuen uns auf die Inanspruchnahme und möchten uns an dieser Stelle für das entgegenbrachte Vertrauen bedanken.

---

## **Weiterbildung**

---

Der Personalrat empfiehlt auch weiterhin die Möglichkeit der Weiterbildung wahrzunehmen und verweist nochmals auf die Angebote der HÜW (Hochschulübergreifende Weiterbildung) und des SIN (Studieninstitut des Landes Niedersachsen) sowie Netzwerk Musikhochschulen.

---

## **EDV/Datenschutz**

---

Das Thema Datenschutz bleibt ein „beliebtes“ und manchmal auch *unbequemes* Thema für den Personalrat. Als Personalrat achten wir darauf, dass Beschäftigte vor einer Leistungs- und Verhaltenskontrolle geschützt werden, und dass – wie es das Datenschutzgesetz vorsieht, eine nur „sparsame“ Datensammlung stattfindet. Das Recht der Beschäftigten auf informelle Selbstbestimmung muss gewahrt werden! Die Systeme der elektronischen Datenverarbeitung unterliegen einer ständigen Änderung. Dies darf nicht zu Nachteilen für die Beschäftigten führen. Daher setzt der Personalrat auf eine Zusammenarbeit mit dem Datenschutzbeauftragten der HMTMH.

---

## Zusammenarbeit Personalrat - Dienststelle

---

Wie bereits in den vergangenen Berichtszeiträumen erfolgten die Treffen mit der Dienststelle (mindestens) einmal im Quartal. In diesem Berichtszeitraum sind keine größeren Angelegenheiten an uns herangetragen. Die Gespräche verlaufen sachlich und zielführend.

---

## Seminare

---

Der Besuch von Seminaren und Schulungen sind ein wesentlicher Bestandteil und unabdingbar für die Personalratsarbeit. Damit die Beschäftigten mit dem erworbenen Wissen kompetent und nutzbringend beraten werden können, ist es unser Bestreben diese Möglichkeit auch weiterhin ausgiebig zu nutzen.

---

## Was noch wichtig ist

---

Die Personalversammlung findet **am 4. Februar 2015** statt. Die Einladung und Tagesordnung wird zu Beginn des neuen Jahres verschickt.

Bitte nehmen Sie bei allen arbeitsrechtlichen Fragen wie z.B. Umsetzung, Abmahnung, Kündigung, sofort Verbindung mit dem Personalrat auf. Oftmals führt ein klärendes Gespräch zur Abwendung einer solchen Maßnahme. Die gesetzliche Frist zur Behandlung einer Maßnahme im Personalrat ist auf 14 Tage festgelegt. Gut vorbereitete, inhaltlich und sachlich nachvollziehbare und begründete Anträge werden von uns schnell bearbeitet. Damit für die Kolleginnen und Kollegen keine Nachteile oder gar Schäden entstehen, wird der Personalrat auch zukünftig darauf achten, dass dies so bleibt.

***Für das Jahr 2016 stehen Personalratswahlen an. Damit es auch weiterhin eine Vertretung für die Beschäftigten gibt, sind Interessierte, die diese ehrenamtliche Aufgabe wahrnehmen wollen, herzlich willkommen.***

Wir wünschen den Kolleginnen und Kollegen ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Start ins Jahr 2015.



---

## Anlage zum Tätigkeitsbericht des Personalrates

---

In der nachfolgenden Übersicht wollen wir den Umfang der personellen Mitbestimmung nach dem Personalvertretungsgesetz darlegen:

Maßnahmen, die der Mitbestimmung des Personalrats dienen, bedürfen seiner Zustimmung.

### Mitbestimmungspflichtige Angelegenheiten sind insbesondere:

- Einstellungen
- Kündigungen
- Höher – und Herabgruppierungen
- Gestaltung der Arbeitsplätze
- Einführung grundlegender neuer Arbeitsmethoden
- Anordnung von Mehrarbeit und Überstunden
- Regelung der Ordnung in der Dienststelle und des Verhaltens der Bediensteten,
- Maßnahmen des Arbeits- und Gesundheitsschutzes einschließlich der Erstellung von Arbeitsschutzprogrammen sowie Regelungen, die der Verhütung von Dienst- und Arbeitsunfällen und Berufskrankheiten sowie dem Gesundheitsschutz auch mittelbar dienen.

Die Aufzählung ist nicht abschließend, sie soll lediglich einen Überblick geben über die Vielzahl der Mitbestimmungsrechte.

Der Personalrat hat von März 2014 bis Dezember 2014 16 Sitzungen abgehalten und war an 29 Personalmaßnahmen mitbestimmend oder mitwirkend beteiligt.

Der Personalrat hat

in	5	Fällen der Einstellungen
in	3	Fällen der Verlängerung von Arbeitsverträgen
in	1	Fall der Höhergruppierung
in	5	Fällen der Arbeitszeiterhöhungen
in	2	Fällen der Arbeitszeitreduzierung
in	11	Fällen der Wochenendarbeitszeit
in	1	Fall der Abordnung
in	2	Fällen der Übertragung höherwertiger Tätigkeiten

zugestimmt.

---

## Neueinstellungen

---

### **Kommunikation und Marketing:**

*Frau Mareike Knobloch*

*Frau Katrin Hundertmark*

### **Finanzen, Innerer Dienst, Liegenschaften:**

*Herr Carsten Sachs*

### **Bibliothek:**

*Frau Katharina Talkner*

### **Veranstaltungen/Betriebstechnik Haus/Bühne**

*Herr Eberhard Wienecke*